

Karneval - sich selbst verhüllen

Auf einer Karnevalsparty kann man sich verkleiden, sich selbst verhüllen. Man kann jemand ganz anderes sein, vielleicht jemand, der man insgeheim immer gerne wäre. Die Verkleidung hilft einem, auch den wahren Charakter einmal zu verhüllen und sich vielleicht auch anders zu verhalten.

Die Karnevalsparty findet in einer Burg statt, die aus Pappe gebaut und mit Stoff umhüllt wurde. Darauf sind verschiedene Motive aus Stoff, Filz und bemalter Watte geklebt, diese Materialien sind unterschiedlich stark transparent, sie sind auch um die Burg herum wiederzufinden. Am wichtigsten sind die Kinder, die auf die Karnevalsparty kommen, zwei Jungen sind als Clown und als Pirat verkleidet, das Mädchen als Prinzessin. Sie selbst bestehen aus Pappe, ihre Kostüme aus Stoff.

Die Tür steht nur einen Spalt breit offen, man kann lediglich erahnen, was in dem Raum stattfindet. Diese geheimnisvolle Stimmung wird am Abend noch viel stärker, wenn aus dem beleuchteten Raum ein Lichtstrahl aus der Tür fällt, in dem der Clown steht und scheint, als würde er uns einladen wollen, mitzumachen.